

 <p>Die Weberei - Museum Oederan [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kanne</p> <p>Museum: Die Weberei - Museum Oederan Markt 6 09569 Oederan +49(0)37292 27128 museum@oederan.de</p> <p>Inventarnummer: VC 56</p>
---	---

Beschreibung

Klassische Form einer Erntekanne. Zylindrischer Kannenkörper mit leicht ausgestellter, profilierter Fußzone. Im oberen Bereich hervortretendes Profilband, gewölbtes Oberteil mit Schraubgewinde. Glatter s-förmiger gebogener Bandhenkel mit oben aufsitzender Daumenruhe in halbkugeliger Urnenform. Großer flacher Schraubdeckel mit ovalem Tragegriff, dreifach profiliert. S-förmiger Röhrenausguß mit Klappdeckel. Seitlich kleines 5teiliges Scharnier. Der Röhrenausguß besitzt eine 6seitige Fassung und geht am unteren S-Bogen in eine rundovale Form über. Gravuren: Vorn unterhalb des Röhrenausgusses die Gravur "Andenken der Schützengilde zu Oederan bei dem Weihfest Ihres neuen Schützenhauses am 10. August 1843 von der alten Garde". Links daneben die Namen: "C. G. Stiel. - B. Reinholt. - G. Morgenstern. - C. F. Kluge. - G. Bühser. - C. G. Baehsler." Rechts daneben die Namen: "J. D. Hupfert. - C. F. Eckart. - F. A. Petzold. - A. Neil. - H. Voigt. - C. C: Hauckelt. - G. B. Ziegenhals. - Zinnmarken: Im Kannenboden innen 3 Marken, gebogt, wappenförmig, 1 x Stadtmarke von Oederan, Register Nr. 1001 Bd. I "Die Deutschen Zinngießer und Ihre Marken" von E. Hintze "Sächsische Zinngießer" 2x Meistermarke, gebogt wappenförmig, auf Wolke stehende weibliche Figur, links einen Anker haltend, auf dem rechten, erhobenen Arm ein Vogel. Darüber die Buchstaben "C G S" . Diese Marke ist ebenfalls unter Register Nr. 1001 obigen Werkes aufgeführt. Auf Grund fehlenden Textmaterials zum Hintze beim Restaurator ist hier eine Interpretation nicht möglich. Höhe über Deckelgriff: 34,8 cm, Durchmesser Bodenring: 16,3 cm, Gewicht: 3245 g
Gildekanne (Schützen) & Erntekanne & Figur, weiblich & Wolke & Anker & Vogel

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn / gegossen & graviert

Maße:

H: 34,8 cm / Dm: 16,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1843
wer
wo

Schlagworte

- Gefäß
- Kanne